Sony PTZ-360°-Kamera

Einstellungen in den DSS-Kameras



DEUTSCHLAND
SICHERHEITSSYSTEME

Inhaltsverzeichnis

Welche Möglichkeiten bietet die PTZ-360°-Kamera? 2
Erklärung des Bedienfelds in der App 3
Registerkarte: Voreinstellung 4
Registerkarte: Patrouille 5

Welche Möglichkeiten bietet die PTZ-360°-Kamera?

Eine **PTZ-Kamera** bietet mehr Möglichkeiten als eine Kamera mit einer festen Blickrichtung.

PTZ steht für **Pan, Tilt und Zoom**. Das bedeutet, dass sich die Kamera aus der Ferne drehen, nach oben und unten bewegen sowie heranzoomen lässt. Dadurch können Sie mit einer einzigen Kamera einen größeren Bereich überwachen und die Kamera gezielt auf die Stellen ausrichten, die für Sie besonders wichtig sind.

Eine wichtige Funktion der PTZ-Kamera ist die **automatische Personenverfolgung**. Wenn die Kamera eine Person erkennt, kann sie diese automatisch verfolgen, indem sie sich entsprechend mitdreht. Dadurch bleibt die erkannte Person möglichst lange im Bild. Sobald die Verfolgung beendet ist, kann die Kamera zu ihrer voreingestellten Position zurückkehren oder die festgelegte Route fortsetzen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene **feste Positionen speichern**. Beispielsweise können Sie die Kamera auf die Einfahrt, das Eingangstor, die Haustür oder einen anderen wichtigen Bereich Ihres Grundstücks ausrichten. Anschließend kann die Kamera jederzeit zu einer dieser gespeicherten Positionen bewegt werden, ohne dass Sie sie jedes Mal manuell ausrichten müssen.

Mit diesen gespeicherten Positionen können Sie auch eine **automatische Route** einrichten. Die Kamera bewegt sich dann automatisch zwischen den von Ihnen ausgewählten Positionen. So kann sie beispielsweise zuerst die Einfahrt überwachen, anschließend zum Eingang schwenken und danach einen weiteren Bereich des Grundstücks kontrollieren. Auf diese Weise kann eine einzige PTZ-Kamera automatisch mehrere wichtige Bereiche überwachen.

In dieser Anleitung werden die verfügbaren **PTZ-Einstellungen** Schritt für Schritt erklärt. Sie erfahren, wie Sie Funktionen wie die **automatische Personenverfolgung, voreingestellte Positionen und Patrouillenrouten** einrichten und verwenden. So können Sie die Funktionen Ihrer Kamera optimal an die Gegebenheiten rund um Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen anpassen.

Erklärung des Bedienfelds in der App

PTZ-Kamera manuell bedienen



Über die Registerkarte PTZ können Sie die Kamera manuell steuern. Hier finden Sie verschiedene Funktionen, mit denen Sie die Blickrichtung und den Zoom der Kamera anpassen können.

Mit den Pfeiltasten rund um den blauen Kreis bestimmen Sie die Blickrichtung. Damit können Sie die Kamera nach **links, rechts, oben und unten bewegen.**

Auf der linken Seite finden Sie die Funktionen zum **Vergrößern und Verkleinern** des Kamerabildes:

- **Lupe mit +:** Damit zoomen Sie in das Kamerabild hinein.
- **Lupe mit –:** Damit zoomen Sie wieder aus dem Kamerabild heraus.



Auf der rechten Seite befinden sich zwei Funktionen zur Scharfstellung des Kamerabildes. Normalerweise stellt die Kamera das Bild automatisch scharf. Daher müssen Sie diese Funktionen in den meisten Fällen nicht manuell verwenden.

Unten finden Sie drei verschiedene Bereiche:

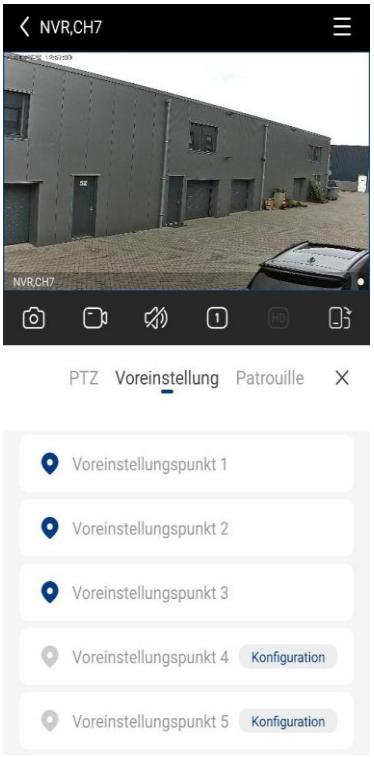
PTZ
Hier können Sie die Kamera manuell bewegen, heran- und herauszoomen und bestimmen, wohin die Kamera gerichtet ist.

Voreinstellung
Hier können Sie feste Kamerapositionen speichern und diese später einfach wieder aufrufen.

Patrouille
Hier können Sie eine Route einrichten, bei der sich die Kamera automatisch zwischen verschiedenen gespeicherten Positionen bewegt.

In den folgenden Schritten erklären wir diese verschiedenen Möglichkeiten genauer.

Registerkarte: Voreinstellung



Voreingestellte Positionen

Unter **Voreinstellung** können Sie feste Blickpositionen der PTZ-Kamera speichern. Diese werden auch als **Presets** bezeichnet.

Eine voreingestellte Position speichert, in welche Richtung die Kamera zu diesem Zeitpunkt ausgerichtet ist. Sie können die Kamera beispielsweise auf die **Einfahrt**, den **Eingang** oder einen anderen wichtigen Bereich Ihres Grundstücks richten und diese Position anschließend speichern.

Wenn Sie später eine dieser gespeicherten Positionen auswählen, dreht sich die Kamera automatisch zurück in die entsprechende Blickrichtung.

Sie können mehrere Positionen speichern. Jede Position erhält eine eigene Nummer, wie auf der Abbildung zu sehen ist.

Eine Position einstellen

- Bewegen Sie die Kamera zunächst über die Registerkarte **PTZ** in die gewünschte Blickrichtung.
- Wechseln Sie anschließend zur Registerkarte Voreinstellung. Wählen Sie die Nummer aus, unter der Sie diese Position speichern möchten.
- Über Konfiguration können Sie die aktuelle Kameraposition mit der ausgewählten Nummer verknüpfen.

Wiederholen Sie diese Schritte, wenn Sie mehrere wichtige Positionen speichern möchten.

Voreinstellung 40 – Personenverfolgung



Neben den normalen voreingestellten Positionen ist **Voreinstellung 40** wichtig für die Funktion, mit der die PTZ-Kamera Personen automatisch verfolgen kann.

- Wechseln Sie zur Registerkarte **Voreinstellung** und suchen Sie dort nach **Voreinstellung 40.**
- Aktivieren Sie diese Funktion. Sobald Voreinstellung 40 aktiviert ist, ist die automatische Personenverfolgung korrekt eingestellt.

Voreinstellung 40 muss nicht zu einer Route unter **Patrouille** hinzugefügt werden. Diese Funktion arbeitet unabhängig und ist speziell für die automatische Verfolgung von Personen vorgesehen.

Achtung: Verwenden Sie **Voreinstellung 40** daher nicht zum Speichern einer anderen Kameraposition.

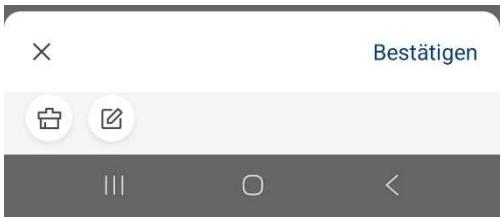
Registerkarte: Patrouille

Eine Patrouillenroute einrichten

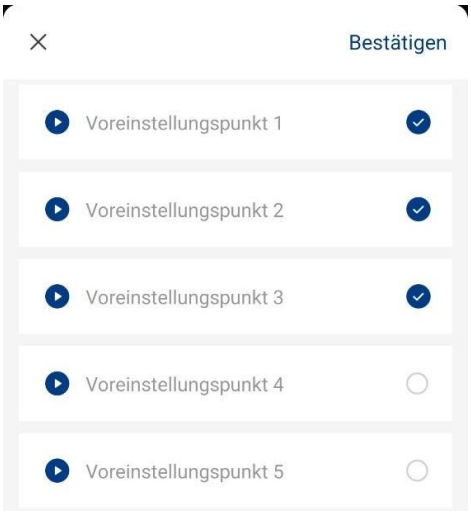
Unter **Patrouille** können Sie eine Patrouillenroute erstellen. Damit legen Sie fest, zwischen welchen voreingestellten Positionen sich die PTZ-Kamera automatisch bewegen soll.

Tippen Sie bei der gewünschten Patrouillenroute auf den Pfeil auf der rechten Seite. Anschließend erscheint unten auf dem Bildschirm ein Menü. Tippen Sie dort auf das Stiftsymbol, um die Patrouillenroute zu bearbeiten.





Punkte festlegen

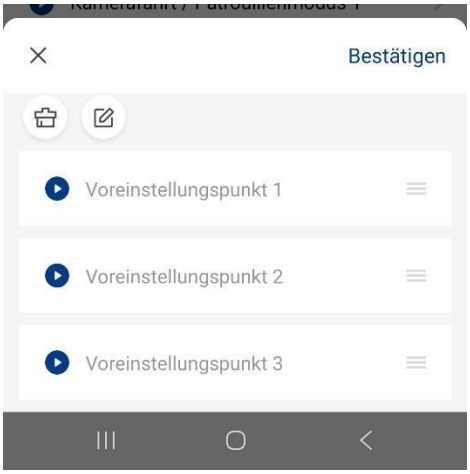


Sie erhalten nun eine Übersicht der verfügbaren voreingestellten Positionen.

Wählen Sie die Positionen aus, die Sie zur Patrouillenroute hinzufügen möchten. Eine ausgewählte Position erkennen Sie an dem **blauen Häkchen** auf der rechten Seite.

Wenn Sie beispielsweise Voreinstellung 1, 2 und 3 auswählen, werden diese drei Positionen zur Patrouillenroute hinzugefügt.

Tippen Sie anschließend oben rechts auf Ausführen. Nun sehen Sie eine Übersicht aller Positionen, die Sie zur Patrouillenroute hinzugefügt haben.



Die Reihenfolge der Positionen bestimmt, in welcher Reihenfolge die Kamera diese Punkte automatisch anfährt. Über die drei horizontalen Striche auf der rechten Seite können Sie die Positionen verschieben und so die gewünschte Reihenfolge festlegen.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie erneut auf Ausführen, um die Patrouillenroute zu speichern.

Patrouillenroute starten

Wechseln Sie zurück zur Registerkarte Patrouille und tippen Sie auf die blaue Wiedergabetaste neben der Patrouillenroute, die Sie verwenden möchten. Die PTZ-Kamera beginnt nun automatisch, sich zwischen den festgelegten Positionen zu bewegen.

Möchten Sie die Patrouillenroute beenden? Tippen Sie dazu oben rechts auf Stop.

Achtung: **Voreinstellung 40** muss nicht zu einer Patrouillenroute hinzugefügt werden. Diese Einstellung wird separat für die automatische Personenverfolgung verwendet.